

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Flensburg - Zentrale Vergabestelle](#)  
 Straße [Rathausplatz 1](#)  
 Plz, Ort [24937, Flensburg](#)  
 Telefon [+49 461-852933](#)  
 Fax [+49 461-851893](#)  
 E-Mail [vergabestelle@flensburg.de](mailto:vergabestelle@flensburg.de)  
 Internet  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)**

Vergabenummer [78/2026](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[24943 Flensburg](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Am Teich - Ausbau \(Pr.-Nr. 25-07\\_25-53\), Flensburg, Straßen- und Kanalbauarbeiten \(TBZ\) und Tiefbauarbeiten \(Stadtwerke\), Az: 78/2026](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

**Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

[31. KW 2026 bis 40. KW 2029](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

## Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHBMAXH/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

## Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2026 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 10.07.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YHBMAXH>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

**r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

[Niedrigster Preis](#)

**s) Eröffnungstermin** am 27.05.2026 um 08:00 Uhr

Ort

[24937 Flensburg, Rathausplatz 1](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Es dürfen keine Bieter oder Bevollmächtigte an dem Öffnungstermin teilnehmen.](#)

**t) geforderte Sicherheiten**

[siehe "Angebot komplett"](#)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[siehe "Angebot komplett"](#)

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

[siehe "Angebot komplett"](#)

**w) Beurteilung der Eignung**

[Nachweise der Teilnahme an einer Schulung "Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" nach RSA 21, ZTV-SA 97, MVAS 99.](#)

[Der Nachweis darf nicht älter als 5 Jahre sein und muss vom verantwortlichen Baustellenleiter sein. Liegt dieser Nachweis nicht vor Auftragserteilung vor, ist dies ein mögliches Ausschlusskriterium.](#)

[Güteschutz Kanalbau \(AK3\) oder](#)

[der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte\(n\) Beurteilungsgruppe\(n\) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt.](#)

[+ siehe "Angebot komplett"](#)

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabepflichtstelle im Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Referat IV 66
Straße	Düsternbrooker Weg 92
Plz, Ort	24105, Kiel
Telefon	+49 431988-2785
Fax	+49 431988-3358
E-Mail	poststelle@imlandsh.de
Internet	

**Sonstiges**

Wir bitten unbedingt Rückfragen zur Ausschreibung rechtzeitig, spätestens 5 Werktage vor dem Abgabetermin, zu übermitteln.

**WICHTIG:**

Achten Sie bitte immer beim Herunterladen einer neuen Ausschreibung auch auf den Bereich "Kommunikation"! Dort finden Sie evtl. bereits versendete Nachsendungen/ Änderungsmitteilungen zu der Ausschreibung. Über zukünftige Nachsendungen werden Sie automatisch per E-Mail informiert und können diese dann bei DTVP einsehen.

Alle Nachsendungen finden Sie immer im Bereich "Kommunikation".

Die Inhalte der Nachsendungen werden automatisch Vertragsbestandteil, auch wenn Sie von einer Nachsendung keine Kenntnis erlangen.

Die Benachrichtigungen über eingestellte Nachsendungen zur Ausschreibung gehen immer an die von Ihnen bei Ihrer Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse.

Deswegen ist diese Adresse besonders bedacht auszuwählen, damit keine Benachrichtigung "verloren" geht.

Die Registrierung bei DTVP ist für Sie kostenlos und unverbindlich, es reicht das "0 EUR- Basispaket". Dieses beinhaltet bereits die wichtige E-Mail-Benachrichtigung an Sie über von uns eingestellte Nachsendungen/ Änderungsmitteilungen.

**Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YHBMAXH